



Gemeinsam unterwegs

Manchmal ein bisschen träumen
Und immer ein bisschen hoffen –
So blieb zu seligen Räumen
Mir allzeit ein Türlein offen. -Ernst Goll

Die Kraft des Gebetes

Boguslaw Swiderski



Foto: privat

Viele machen sich Gedanken über unsere Zeit, was alles geschieht und fragen sich sehr oft, wo führt das hin? Ältere Menschen können uns von schlimmen Zeiten erzählen, wo sie aber mit dem Gebet und dem Glauben immer wieder Kraft zum Weitermachen bekommen haben. Sie möchten uns auch heute erinnern, dass das Gebet eine große Kraft hat.

Ja aus eigener Erfahrung kann ich das ebenfalls weitergeben. Das Gebet ist ein Sprechen mit Gott. Ich kann bitten, danken, loben und preisen, aber auch einfach nur erzählen. Beten heißt, Gott in mein Leben einzubeziehen. Lassen auch Sie Gott im Leben Ihrer Familie eine wichtige Rolle spielen, nicht nur bei besonderen Anlässen. Gott gehört nicht nur in die Kirche. Gott gehört in den Alltag, ins Leben – vom Beginn bis zum Ende. Mit Gott darf ich sprechen wie mit einem Freund, wie mit einem Vater, einer Mutter oder

einem Kumpel. Alles darf ich IHM erzählen. Wir müssen uns in den Gedanken rufen, dass wir „Kinder Gottes“ sind. Für das Gebet braucht sich niemand zu schämen, schämen kann ich mich, wenn ich es nicht tue. Wir alle haben es ja einmal gelernt. Zum Beispiel - das Kreuzzeichen.

Martin Gutl hat es liebevoll und kraftvoll beschrieben. „Wir weisen mit dem Arm nach oben. Wir weisen nach oben, nicht nach unten, nicht nur auf den Boden, wo Sorge, Ärger und Zorn uns drücken. Wir wenden uns schon am Morgen nach oben, zu Gott und sagen: „Im Namen Gottes“.

Im Namen Gottes, nicht im Namen einer Partei, nicht im Namen eines Tyrannen, nicht im Namen eines irdischen Vorbildes, nicht im Namen eines Gewinners. Nicht im Namen einer Kirche, sondern im Namen Gottes, der sich uns väterlich zuneigt. Daher auch im Namen des Vaters, im Namen eines Vaters, nicht im Namen eines Gesetzes, sondern im Namen eines liebenden DU, das göttlich und menschlich ist, beginne ich meinen Tag.“

Vieles sehen wir als selbstverständlich an und merken erst, wie wertvoll es ist, wenn es uns genommen wird. Da macht sich Jammern und Verzweiflung breit. Der Weg scheint sehr oft sinn- und aussichtslos. Versuchen wir wieder, mehr zu beten, mehr zu vertrauen und mehr zu glauben. Für sich und für andere

zu beten, bringt Frohsinn und Zufriedenheit. Wenn man im Internet stöbert, findet man auch viele Beiträge ... Sprich mit Gott einfach und natürlich... Sprich mit deinen eigenen Worten. Er versteht sie... Rede mit Gott, als ob er neben dir am Stuhl säße und dich fragt: „Was kann ich für dich tun?“... Erzähle ihm alles, was dir am Herzen liegt... Auf das Vertrauen kommt es an, nicht auf viele Worte... Sprich Gott mit dem vertrauensvollen „DU oder VATER“ an... Beten kannst du überall...

UND ...

Wer singt, betet doppelt...

So wünsche ich mir, dass sich viele weiter dem Gebet vertrauensvoll zuwenden und so eine sinnerfüllte Osterzeit erleben ... voller Freude und schöner Erlebnisse...

Frohe Ostern wünscht Ihnen
Pfarrer Boguslaw Swiderski

SALON **nora**
frisör • kosmetik

- ▲ frisör
- ▲ kosmetik
- ▲ soft lift lining
- ▲ permanent make-up
- ▲ eyelash-extension
- ▲ piercen
- ▲ nageldesign
- ▲ fußpflege

Inh. Leonora Toplanaj

Königsbrunnengasse 11
8680 Mürzzuschlag ▲ 03852/30 903

...Wenn sich Türen öffnen!

Monika Müller



Foto: privat

Der strahlende, glückliche und stolze Blick meines Enkels wird mir immer in Erinnerung bleiben, als er es zum ersten Mal geschafft hat, die schwere Eingangstür selbstständig zu öffnen. Dieser Moment symbolisiert mehr als nur eine physische Handlung – es ist ein Zeichen der wachsenden Unabhängigkeit und der Fähigkeit, Hindernisse zu überwinden. Wenn wir Türen öffnen, dann kann sich eine neue Welt eröffnen, voller Möglichkeiten und Chancen. Ein weiterer bewegender Moment war die eindrucksvolle Zeremonie in Paris, als der Bischof von Paris mit seinem dreimaligen Klopfen mit dem Bischofsstabe die Tore

der restaurierten Kirche von Notre Dame öffnete. Es war nicht nur die Eröffnung eines Gebäudes, sondern auch ein Symbol des Wiederaufbaus und der Erneuerung nach dem verheerenden Brand. Diese Handlung weckte Hoffnung und Zuversicht in den Herzen der Menschen und zeigte, dass aus der Asche etwas Wunderschönes wiedererstehen kann.

In Rom wurde zu Beginn des Jahres 2025 das Heilige Jahr ausgerufen und als Zeichen die Heilige Pforte im Petersdom geöffnet. Diese offene Pforte symbolisiert nicht nur eine Zeit der spirituellen Erneuerung, sondern auch eine Zeit der Hoffnung und des Friedens. Alte Wunden können heilen, neue Perspektiven können gewonnen werden. Die Hoffnung, dass sich durch das Öffnen neuer Türen auch neue Möglichkeiten und Chancen ergeben, begleitet uns durch dieses Jahr.

Die steirische Kirche nützt dieses Jahr zum Start eines Erneuerungsprozesses. Unter dem Slogan „**WUNDERBAR WANDELBAR**“ lädt Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl ca. 150 Personen zur Diözesankonferenz

2025 ein, sowohl Haupt- und Ehrenamtliche als auch Personen, die weder haupt- noch ehrenamtlich für die Kirche tätig sind. Die Diözesankonferenz ist eine beratende Versammlung für den Bischof, die alle fünf bis sieben Jahre stattfindet. Im Miteinander verschiedenster Personen aus der ganzen Steiermark sollen dabei auf unterschiedliche Art und Weise größere Fragestellungen überlegt und für die kommenden Jahre des gemeinsamen Weges im Glauben ausgemacht werden. Dieser Prozess ist ein Zeichen für den Wandel und die Hoffnung, dass gemeinsame Anstrengungen zu positiven Veränderungen führen können.

Hoffnungsgeschichten sind allgegenwärtig, ob im triumphalen Moment eines Kindes, in den symbolträchtigen Zeremonien großer Städte oder in den Erneuerungsprozessen von Institutionen. Sie alle haben eines gemeinsam: Sie zeigen uns, dass das Öffnen von Türen, sei es im wörtlichen oder im übertragenen Sinne, neue Welten eröffnen und uns mit Hoffnung und Zuversicht erfüllen kann.

Willkommen bei uns in
Hönigsberg!

Kontowechsel?
Nichts leichter als das.
☎ 05 0100 37372

SPARKASSE
Mürzzuschlag

Konto &
Kreditkarte
im 1. Jahr
gratis!



Die Menschen in der Region sind uns wichtig!



STADTWERKE
MÜRZZUSCHLAG

03852/2025-0

| office@stwmz.at

| www.stwmz.at

Unsere Erstkommunionkinder 2025



Foto: Georg Milocco

Unsere Firmlinge 2025



Foto: Claudia Milocco

in keiner bestimmten Reihenfolge: Marie Grill, Timo Mlatschnik, Celina Betti, Lucas Kroisleitner, Wiktorija Gordzielik, Lion Gesslbauer, Noah Ebner, Emil Milocco, Eric Angerer



Wir bitten Sie um Ihr Gebet und Ihre guten Wünsche für unsere Kinder und Jugendlichen in der Vorbereitung auf ihr großes Fest!



Grafik: Teresa Ebner

Liebe Mädchen und Burschen auf dem Weg zur Firmung!

Wie finde ich einen guten Freund / eine gute Freundin? Was wird die Zukunft bringen? In welchem Beruf werde ich mich entfalten können? Welchen Sinn hat das Leben? Was kommt nach dem Tod?

Hast du für dich auf diese Fragen schon eine Antwort gefunden? Ich wünsche es dir. Und wenn du noch unsicher bist, wie in welche Richtung es bei dir weitergehen könnte,

dann kann vielleicht gerade deine Firmung hilfreich sein. Firmung heißt übersetzt Stärkung. Wer sich firmen lässt, erhofft sich Stärkung durch Gottes guten Geist. Wer sich diesem Heiligen Geist Gottes anvertraut, wird merken, dass er bzw. sie nicht mehr alleine gelassen ist mit all den Fragen des Menschseins, sondern dass es da jemanden gibt, der es gut meint mit uns und uns zur Seite steht.

Ich freue mich schon auf den 3. Mai, wo ich dir im Auftrag unseres Bischofs das Sakra-

ment der Firmung spenden darf.



Foto: privat

Toni Herk-Pickl
Regionalkoordinator und Pfarrer im Seelsorgeraum Weiz



SOMMERLAGER

pfarre hönigsberg

für Kinder im Volksschulalter und Jugendliche bis zur Firmung von **13. -19. Juli am Lilienhof in der Buckligen Welt**. Anmeldung über diesen QR-Code! Wir freuen uns auf euch!
- Anna, Teresa und das BegleiterInnenteam



Foto und Grafik: Teresa Ebner

Jungschar

Die nächsten Jungscharstunden finden am 04.04. (Ostern), 25.04. (im Wald), 09.05. (Schatzsuche), 23.05. (Cakepops) und 06.06. (Wasserspiele) von 17 – 18.30 Uhr statt. Das Jungscharteam freut sich auf dich!

Ministranten

Die nächsten Ministunden finden am 04.04., 25.04., 09.05., 23.05., 06.06. und 27.06.2025 von 16 – 17 Uhr statt. .

Verstorben sind:

Hilda Königshofer (93)
Monika Meierhofer (65)
Ingeborg Schögggl (90)
Eleonora Rinnhofer (94)
Herbert Lehki (66)



Getauft wurden

Emilio Reinbacher
Leonie Burghart

Tauftermine:

12. April 2025, 17. Mai 2025
21. Juni 2025, 19. Juli 2025



Nachruf Herbert Lehki

Hannes Brandl



Von Schlierbach nach Hönigsberg - Von der Tanzmusik zur Orgel

Nach Kindheit und Jugend in der Nähe des Stiftes Schlierbach kam Herbert Lehki nach dem Studium am Konservatorium in Graz ins Mürztal und war als Lehrer für Steirische Ziehharmonika und Akkordeon unter anderem in der Musikschule Kindberg tätig. Vor 21 Jahren begann Herbert in der Pfarrkirche Hönigsberg

seinen Dienst als Organist. An vielen Sonntag begleitete er seitdem viele Feste und Feiern auf der Orgel. Die Gemeinschaft in Hönigsberg war ihm wichtig und so war er im Anschluss an den Gottesdienst gerne im Pfarrcafe, in Kontakt mit uns allen bei Gesprächen über Gott und die Welt. Lieber Herbert, nicht nur als verlässlicher Organist wirst du uns fehlen, sondern viel mehr noch als Teil unserer Pfarrgemeinschaft!

Sternsingen - Gemeinsam Gutes tun!

Evelyn Brandl-Oblasser

Sternsingen ist echte Teamarbeit, denn viele Menschen tragen zum Gelingen dieser Aktion bei: das Planungsteam, all jene, die die königlichen Gewänder reinigen und die Kinder am Tag des Sternsingens betreuen, die Begleiter:innen und die Köch:innen, die vielen Menschen, die ihre Türen öffnen und spenden und natürlich ganz besonders unsere König:innen, die die Botschaft von der Geburt Jesu und den Segen fürs neue Jahr in die Hönigsberger Häuser und Wohnungen bringen. Durch diese Zusammenarbeit konnten heuer **4.574 Euro für die Dreikönigsaktion gesammelt** und so gemeinsam Gutes in der Welt getan werden! Danke schön!



Foto: Evelyn Brandl-Oblasser

Maiandacht

Die Maiandachten in diesem Jahr stehen unter dem Motto „Vater Mutter Kind“

Wir treffen uns jeweils am Mittwoch, den 7., 14. Und 21. Mai um 19.00 Uhr bei der Steindlkapelle.

Die Maiandacht am 21. Mai ist speziell für Familien gestaltet, Kinder sind besonders herzlich eingeladen!

Zum Abschluss der Maiandachten feiern wir die Hl. Messe am Dienstag, den 27. Mai um 19.00 bei der Steindlkapelle

Fronleichnam 19. Juni 2025

Beginn um 8.45 Uhr am Kirchplatz

Unser Fronleichnamfest werden wir auch heuer wieder als Weggottesdienst von der Pfarrkirche zur Steindlkapelle mit anschließender Prozession zurück zur Kirche feiern. Der Weggottesdienst findet nur bei Schönwetter statt, sollte es regnen oder nach Regen aussehen, feiern wir das Fronleichnamfest in der Kirche und die Prozession entfällt.

Wir laden sie recht herzlich dazu ein.

PS: Im Anschluss gibt es das traditionelle Würstel essen.



8682 Hönigsberg • Grazer Straße 97
Telefon 03852/24 66

8680 Müzzuschlag • Wiener Straße 25
Telefon 03852/54 08

*Spezialitäten
aus eigener Erzeugung*



DIE Eventlocation im Müzztal – ideal für Privat-, Vereins- & Firmenfeiern



Bärenkogel - Familie Hammer
mobil: 0664/2 444 999 Fax: 03852/49 673

email : office@baerenkogel.com

Lechen 26, A-8682 Hönigsberg / Stmk
web: www.baerenkogel.com

Frauenfrühstück 17.05.2025

9.00-12.00 h Pfarrkirche Hönigsberg
 Anmeldung bis 06.05.25 bei PR Doris Kaltenböck-Auer
 doris.kaltenboeck-auer@graz-seckau.at
 Herzliche Einladung zu einem Frühstück mit einem
 Impuls zum Thema
 „Hoffnung haben – Hoffnung sein“ mit Dr.in Inge Lang



Foto: privat

LANGE NACHT DER KIRCHEN 23.05.25

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Stadtpfarrkirche Mürzzuschlag

18 Uhr

Da Jesus & seine Hawara



Johannes Silberschneider

liest Wolfgang Teuschls Übertragung des Neuen Testaments ins Wienerische.

Bei seinem Erscheinen 1971 löste das Werk heftige Kontroversen aus.

Während den einen sein Werk absolut pietätlos erschien, argumentierten die anderen, dass die Mundart endlich mit der pathetisch-salbungsvollen Sprache aufräume und einen neuen, sprachlich unverstellten Zugang zur Heiligen Schrift ermögliche.

Nichtsdestotrotz: Teuschls „Da Jesus & seine Hawara“ wurde zum Kultbuch, zu einem Bestseller.

Pfarrverbandswallfahrt Mariazell

Samstag 28.Juni, 2025

Auch heuer gibt es wieder verschiedene Möglichkeiten an der Pfarrwallfahrt teilzunehmen. Anmeldung bis spätestens 24.06.25 in den Pfarrkanzleien
 Genauere Informationen, Anmeldungsmodus, Kosten und Verantwortliche der Gruppen entnehmen Sie bitte der Homepage und dem aufliegenden Folder.

1-tägige Fußwallfahrt: Abfahrt 04.45 h Hönigsberg - Haltestelle Birkengasse

2-tägige Fußwallfahrt: Start am 27.06., 8.00 h Pfarre Mürzzuschlag, Übernachtung im Freinerhof

Radwallfahrt: 7.45 h Start Kirche Hönigsberg – über das Nederalpl nach Mariazell

Buswallfahrt: 11.30 h Abfahrt Hönigsberg – Haltestelle Birkengasse

2-tägige Familienwallfahrt: Familien, Jugendliche und Gefirmte herzlich willkommen. Abfahrt 27.06., 17.00 h mit dem Bus – Bushaltestelle Kirchengasse Mz – Übernachtung im Freinerhof

Ministrantenwallfahrt: Abfahrt 11.45 h – Haltestelle Kirchengasse Mz – ca. 3 Stunden Gehzeit

Mariazell: 17.00 h HI.Messe und Agape, 18.45 h Rückfahrt

*An jedem letzten Sonntag im Monat beginnt der Sonntagsgottesdienst in Hönigsberg um 8.45 Uhr
 Jeden 2. und letzten Sonntag ist der Sonntagsgottesdienst in **Mürzzuschlag** um 10.15 Uhr.
 Sonntagsgottesdienst in **Spital am Semmering**: Am 1., 3. und 5. Sonntag um 10.15; am 2. und 4. Sonntag
 um 8.45 Uhr. **Messe Bezirkspflegeheim**: Jeden 3. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr

Gottesdienste:	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
in Hönigsberg		10.15 *		18.30			
in Mürzzuschlag	18.30	8.45 *	18.30			15:45	8.45
in Spital a. S.		*oben					18.30

Kanzleistunden der Pfarre:
 DO von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Kanzleistunde des Pfarrers:
 Dienstag von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr
 Tel: +(43)3852/2674 / Handy: +(43)676/87426196
 hoenigsberg@graz-seckau.at
 hoenigsberg.graz-seckau.at

Pfarrkalender April - Juli

Di 25.03.	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht, 18.30 Hl. Messe
So 30.03.	08.45 Uhr	Hl. Messe, 4. Fastensonntag – Beginn der Sommerzeit
Di 01.04.	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht, 18.30 Hl. Messe
So 06.04.	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, 5. Fastensonntag
Di 08.04.	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht, 18.30 Hl. Messe
Do 10.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst der Volksschule
So 13.04.	10.15 Uhr	Palmsonntag, Palmweihe, Hl. Messe mit Passionsspiel der Jungschar
Di 15.04.		Keine Abendmesse
Do 17.04.	18.00 Uhr	Gründonnerstag, Abendmahlmesse mit Fußwaschung und Ölbergandacht
Fr 18.04.	15.00 Uhr	Karfreitag, Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Sa 19.04.	16.00 Uhr	Karsamstag, Osterspeisensegnung und Caritas Haussammlung
So 20.04.	05.30 Uhr	Ostersonntag, Auferstehungsfeier mit Frühstück im Anschluss
Mo 21.04.	10.15 Uhr	Ostermontag, Hl. Messe
Di 22.04.		keine Abendmesse
So 27.04.	10.15 Uhr	Weißer Sonntag, Hl. Messe, Erstkommunion in Hönigsberg
Di 29.04.	18.00 Uhr	Rosenkranz, 18.30 Hl. Messe
Sa 03.05.	10.00 Uhr	Firmung in Spital a. S.
	15.00 Uhr	Firmung in Mürzzuschlag
So 04.05.	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Di 06.05.	18.00 Uhr	Rosenkranz, 18.30 Hl. Messe
Mi 07.05.	19.00 Uhr	Maiandacht Steindlkapelle
So 11.05.	10.15 Uhr	Hl. Messe
Di 13.05.	18.00 Uhr	Rosenkranz, 18.30 Hl. Messe
Mi 14.05.	19.00 Uhr	Maiandacht Steindlkapelle
So 18.05.	10.15 Uhr	Hl. Messe
Di 20.05.	18.00 Uhr	Rosenkranz, 18.30 Hl. Messe
Mi 21.05.	19:00 Uhr	Maiandacht für Kinder und Familien Steindlkapelle
Fr 23.05.	17.00 Uhr	Lange Nacht der Kirchen in Mürzzuschlag mit Johannes Silberschneider
So 25.05.	08.45 Uhr	Hl. Messe
Di 27.05.	19.00 Uhr	Hl. Messe bei der Steindlkapelle zum Abschluss der Maiandachten
Do 29.05.	08.45 Uhr	Christi Himmelfahrt, Wort-Gottes-Feier
	10.15 Uhr	Erstkommunion in Mürzzuschlag
So 01.06.	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Di 03.06.	18.00 Uhr	Rosenkranz, 18.30 Hl. Messe
So 08.06.	10.15 Uhr	Pfingsten, Hl. Messe, Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes
Mo 09.06.	10.15 Uhr	Pfingstmontag, Wort-Gottes-Feier
Di 10.06.		Keine Abendmesse
So 15.06.	10.15 Uhr	Dreifaltigkeitssonntag, Wort-Gottes-Feier
	10:15 Uhr	Erstkommunion in Spital a. S.
Di 17.06.	18.00 Uhr	Rosenkranz, 18.30 Hl. Messe
Do 19.06.	08.45 Uhr	Fronleichnam, Wort-Gottes-Feier / Prozession zur Steindlkapelle und zurück
So 22.06.	10.15 Uhr	Hl. Messe
Di 24.06.	18.00 Uhr	Rosenkranz, 18.30 Hl. Messe
Sa 28.06.		Pfarrverbandswallfahrt nach Mariazell
So 29.06.	08.45 Uhr	Hl. Messe
Di 01.07.	18.00 Uhr	Rosenkranz, 18.30 Hl. Messe
So 06.07.	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier